

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 6.3.1979, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag war in Tirol oberhalb 1200 m nur mehr strichweise unbedeutender Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist nach Auflösen des Hochnebels vorwiegend heiteres Wetter zu erwarten. Mit lebhaft auffrischenden Südwinden steigt die Nullgradgrenze wieder nahe 2000 m Höhe.

Mit zeitweiser Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kann es heute wieder öfter, und zwar meist sonnseitig, zu Selbstauslösung vorwiegend kleiner Lawinen kommen. Aber nur in exponierten Lawenstrichen, im Bereich hochgelegener Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ist in den Mittagsstunden etwas Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten, etwa oberhalb 1600 m, besteht durch die bindungslose Schwimmschneeunterlage und die unter Spannung stehenden Tribschneeansammlungen eine bleibende latente Gefahr. Die Oberschichten haben sich aber etwas verfestigt, wobei süd- und westgerichtete Hänge begünstigt sind. Die Schneedecke bleibt jedoch mäßig belastbar und ist besonders nord- und ostseitig störanfällig. Die örtlich beschränkte Schneebrettgefahr erfordert bei Touren und Tiefschneefahrten alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl. Besondere Vorsicht ist an steilen Nord- und Osthängen in Kammlagen sowie in steilen Mulden und Rinnen geboten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag, dem 6. März 1979, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keines
Wind: auffrischend aus südlichen Richtungen
Temperatur in 2.000 m: -2 bis 0 Grad
in 3.000 m: -2 bis -5 Grad
.....

Wetterlage: oberhalb Hochnebel heiter
..... zunehmend föhnig, morgen
..... Störungswelt ein/aus
.....

Lawinensituation Straße: sonenseitig, kleine Lawinen
..... möglich, im Mittagsstunden in expo-
..... nierten Lawinengebieten etwas Vorsicht
.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: erhöhte
..... Schneebrettgefahr besonders nord- u. ostseitig,
..... Störmpfälligkeit der Schneedecke erfordert Vorsicht
..... bei Touren und bei Arbeiten im Harnf,
.....

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153